



TP-LINK®

FAQ-Handbuch

TL-PS110P TL-PS110U TL-PS310U

Parallelport-/USB-Printserver



Rev: 1.2.0

INHALTSVERZEICHNIS

1. IP-Adresse des Printservers einstellen	3
2. Manuelle Erstellung eines TCP/IP-Druckeranschlusses	4
3. TCP/IP-Einstellungen verschiedener Betriebssysteme	5
3.1 Windows XP	5
3.2 Windows 7	6
3.3 Windows Vista	7
3.4 OpenSUSE Linux (hier OpenSUSE 11)	9
3.5 MacOS (hier 10.7)	11

Hinweis:

Dieses Handbuch bezieht sich gleichermaßen auf die Produkte TL-PS110P, TL-PS110U und TL-PS310U. Die hier beschriebene Installation dieser Printserver unterscheidet sich nicht für die drei Produkte. Für die Abbildungen wurde als Beispiel der TL-PS310U gewählt.

1. IP-Adresse des Printservers einstellen

In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass Ihr Netz aus den IP-Adressen 192.168.178.* besteht und der Router die IP-Adresse 192.168.178.1 hat. Der Printserver steht auf den Standardeinstellungen.

Schließen Sie den Printserver zunächst direkt über Kabel an einen Computer an. Der Printserver hat im Auslieferungszustand die IP-Adresse 192.168.0.10, befindet sich also in einem anderen Subnetz (192.168.0.*) und kann somit nicht aus dem Subnetz 192.168.178.* erreicht werden.

Ändern Sie zunächst die IP-Adresse Ihres Computers auf 192.168.0.* (z.B. 192.168.0.241), um den Printserver erreichen zu können. Falls Sie hierzu Hilfe brauchen, schauen Sie einfach in Kapitel 3 nach.

Damit ist Ihr Printserver nun vom PC aus erreichbar. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie nun Ihren Browser und besuchen Sie die Adresse <http://192.168.0.10>.
2. Gehen Sie auf die Seite **Setup** → **TCP/IP**.
3. Setzen Sie eine noch freie IP-Adresse innerhalb Ihres Subnetzes, z.B. 192.168.178.234. Geben Sie zur Bestätigung das Passwort ein, falls vorhanden.

The screenshot shows the web interface for a TP-LINK TL-PS310U MFP and Storage Server. At the top, there are buttons for 'Status', 'Setup', 'Misc', and 'Restart'. The 'Setup' button is circled in red and labeled with a red '1'. Below this, there are tabs for 'Server Settings' and 'TCP/IP', with 'TCP/IP' circled in red and labeled with a red '2'. The main content area is titled 'TCP/IP Settings' and contains the following fields:

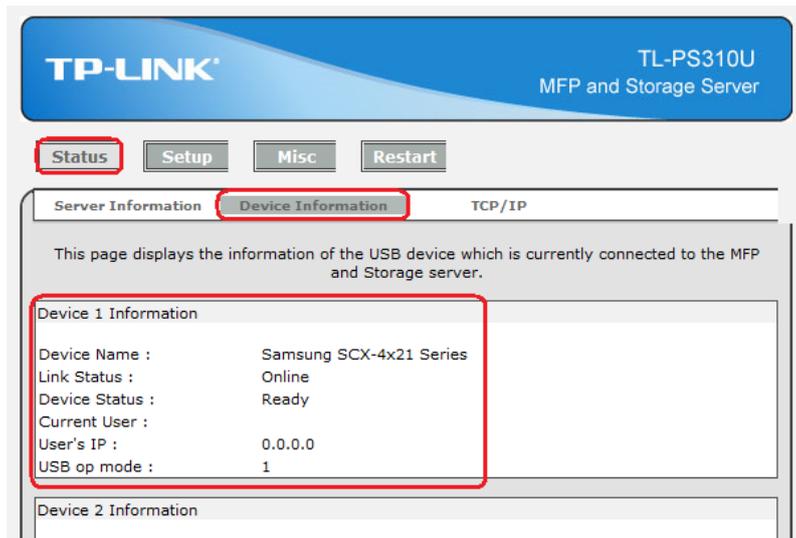
- DHCP Setting : Disable (circled in red and labeled with a red '3')
- IP Address : 192.168.178.234 (circled in red and labeled with a red '4')
- Subnet Mask : 255.255.255.0

Below these fields is a 'Confirm Password' section with a 'Password :' field (circled in red and labeled with a red '5') and a red note 'Must provide If Available'. At the bottom, there is a 'Save & Restart' button (circled in red and labeled with a red '6').

Klicken Sie **Save & Restart**.

4. Der Printserver startet neu.
5. Verbinden Sie den Printserver und Ihren Computer nun mit Ihrem Netz, z.B. Router oder Switch. Stellen Sie die IP-Adresse Ihrer LAN-Verbindung auf ihren vorigen Wert zurück (normalerweise „DHCP“ oder „IP-Adresse automatisch beziehen“). Hilfe hierbei bekommen Sie im Kapitel 3.

Der Printserver sollte nun unter der neuen IP-Adresse von überall in Ihrem Netz erreichbar sein. Ist der Drucker angeschlossen, sollte er unter **Status** → **Device Information** sichtbar sein.



Als „Current User“ sehen Sie den Hostnamen des PCs, der momentan Zugriff auf den Drucker hat und unter „User's IP“ dessen IP-Adresse.

Betrifft den MFP- und Speicherserver TL-PS310U:

Das mitgelieferte Tool „MFP and Storage Server“ ist lediglich erforderlich, wenn Sie Funktionen, die zwingend mit der virtuellen USB-Verbindung arbeiten müssen, beanspruchen. Hierzu gehören z.B.: Scannen, Faxen, Tintenfüllstand abfragen, Dateien lesen und speichern (für USB-Datenträger).

Reines Drucken ist auch betriebssystemunabhängig über einen TCP/IP-Druckeranschluss möglich. Eine Anleitung, wie man dies unter Windows XP erledigt, finden Sie im Kapitel 2.

2. Manuelle Erstellung eines TCP/IP-Druckeranschlusses

Ausgehend von einem bereits installierten USB-Drucker:

1. Gehen Sie aus dem Startmenü auf **Systemsteuerung** → **Drucker und Faxgeräte**.
2. Lokalisieren Sie Ihren installierten Drucker, führen Sie einen Rechtsklick darauf aus und wählen Sie **Eigenschaften** → **Anschlüsse** → **Hinzufügen** → **Standard TCP/IP Port** → **Neuer Anschluss** → **Weiter**.
3. Geben Sie die exakte IP-Adresse des Printservers ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken Sie auf **Einstellungen**.
5. Wählen Sie **LPR** und geben Sie den Warteschlangennamen **lp1** ein. Bei einigen Druckern (speziell älteren Laserdruckern) ist hier jedoch **RAW** richtig.
6. Klicken Sie **OK** → **Weiter** → **Fertigstellen**, um den Assistenten abzuschließen.
7. Klicken Sie **Schließen** → **Übernehmen**.
8. Damit wurde der Printserver-Port erstellt.

3. TCP/IP-Einstellungen verschiedener Betriebssysteme

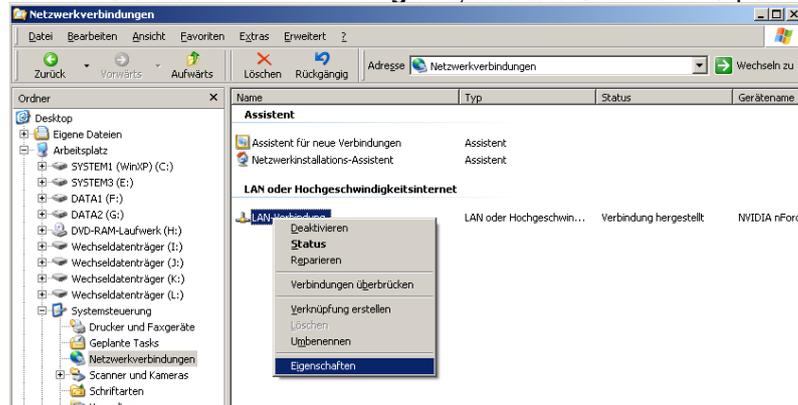
Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die IP-Konfiguration Ihres Computers ändern. Ist Ihr Betriebssystem nicht aufgeführt, halten Sie sich am besten an die Beschreibung für das Ihrem Betriebssystem am ähnlichsten erscheinende. Alternativ können Sie natürlich auch die Dokumentation des Betriebssystems konsultieren.

3.1 Windows XP

Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**. Öffnen Sie den Eintrag **Netzwerkverbindungen**.

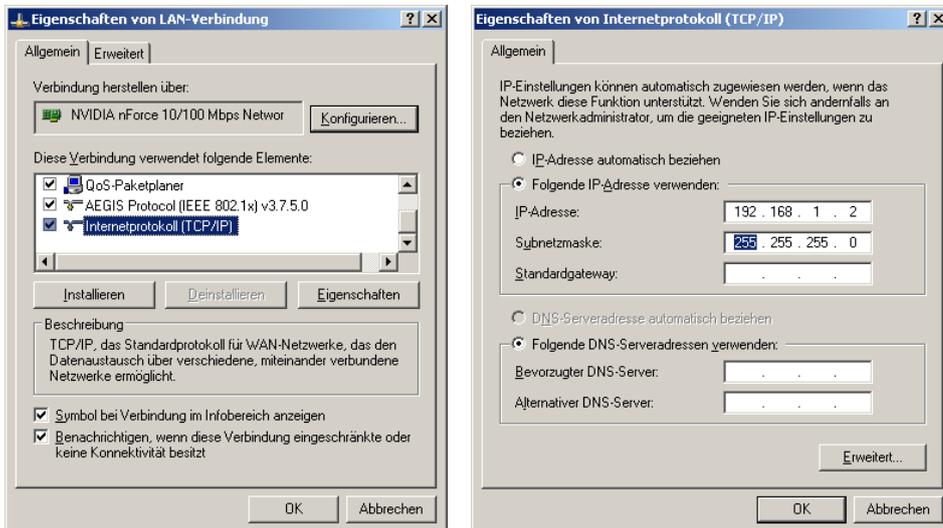
Sie sehen eine Auflistung Ihrer Verbindungen.

Wählen Sie die **LAN-Verbindung** aus, über die Sie Ihren PC per Kabel mit dem RE verbunden haben. Führen Sie einen



Rechtsklick darauf aus und wählen Sie **Eigenschaften**.

Sie sehen in der Mitte des erscheinenden Fensters den Eintrag **Internetprotokoll (TCP/IP)** oder **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**. **Doppelklicken** Sie darauf oder markieren Sie ihn und klicken dann auf **Eigenschaften**.



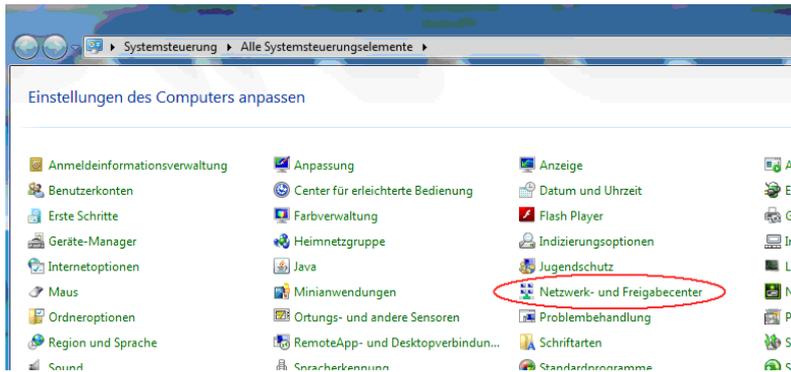
Muss eine vorgegebene IP-Adresse eingegeben werden, aktivieren Sie **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie die erforderlichen Werte ein. Standardgateway und DNS-Server sind für Verbindungen innerhalb desselben Netzes nicht notwendig.

Soll der LAN-Adapter auf **automatische Konfiguration** gestellt werden, wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** aus.

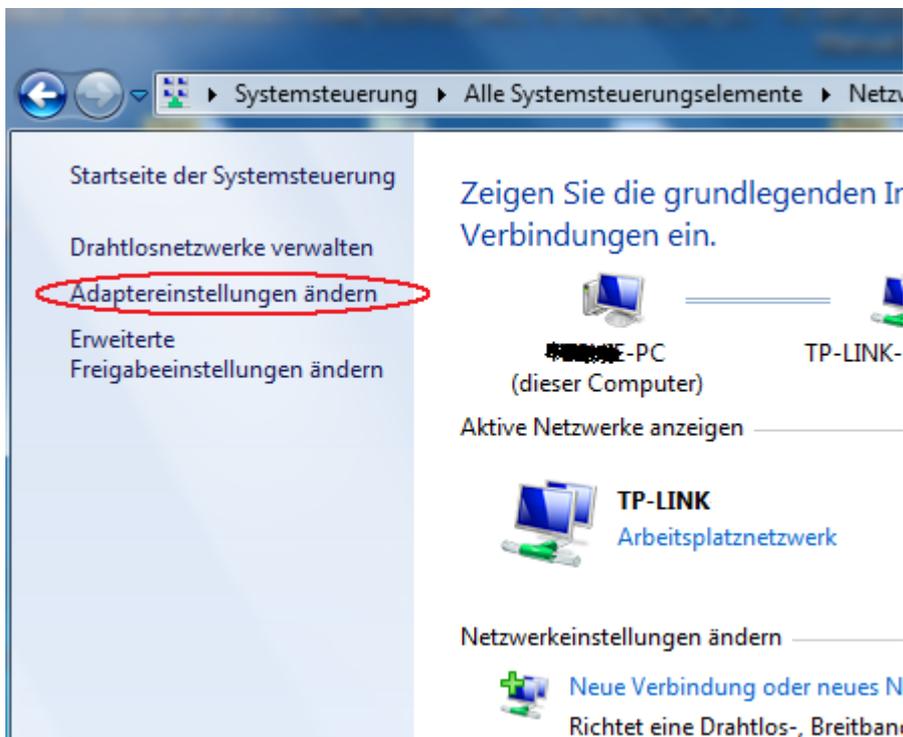
Um die Änderungen zu übernehmen, schließen Sie dieses und das vorige Fenster, indem Sie jeweils auf **OK** klicken.

3.2 Windows 7

Öffnen Sie das Windows-Menü und klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Öffnen Sie den Eintrag **Netzwerk- und Freigabecenter**.

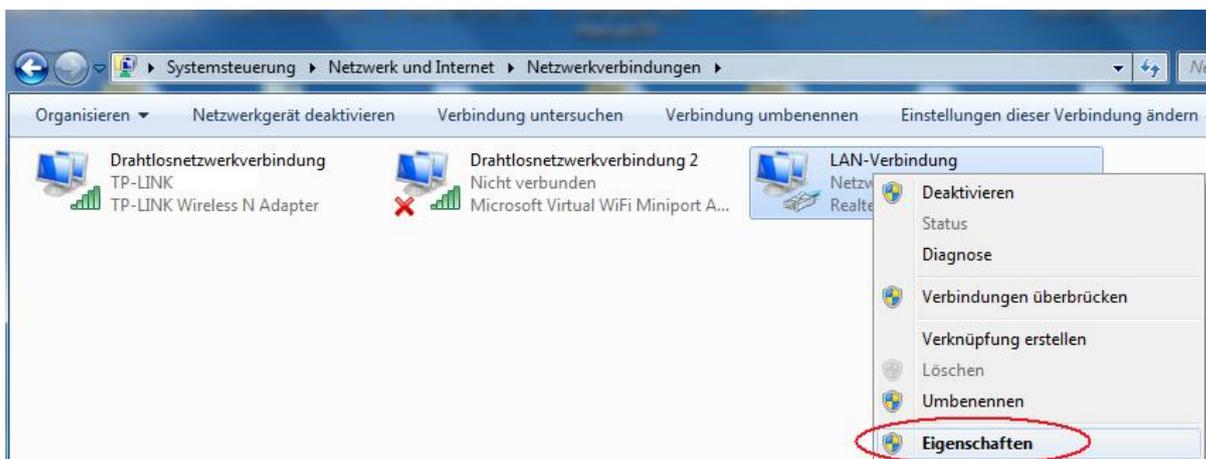


Hierin wählen Sie **Adaptoreinstellungen ändern**.

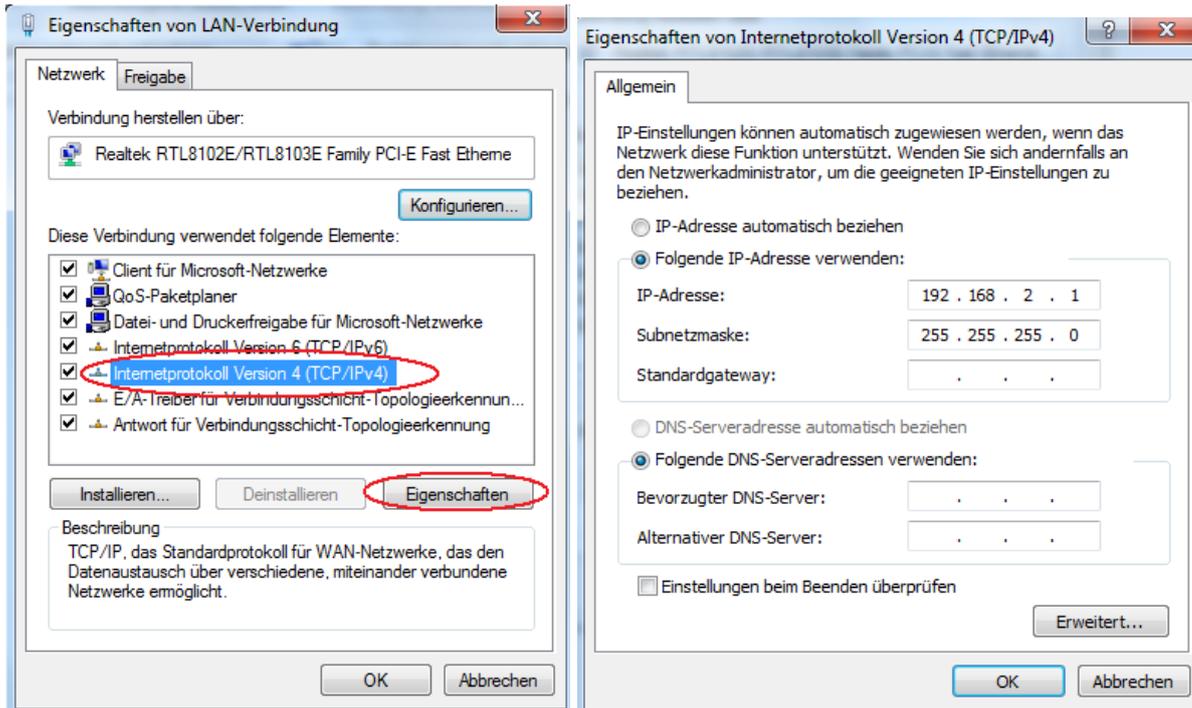


Sie sehen eine Auflistung Ihrer Verbindungen.

Wählen Sie die **LAN-Verbindung** aus, über die Sie Ihren PC per Kabel mit dem RE verbunden haben. Führen Sie einen **Rechtsklick** darauf aus und wählen Sie **Eigenschaften**.



Sie sehen in der Mitte des erscheinenden Fensters den Eintrag **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**. **Doppelklicken** Sie darauf oder markieren Sie ihn und klicken dann auf **Eigenschaften**. Ein weiteres Fenster öffnet sich.



Muss eine vorgegebene IP-Adresse eingegeben werden, aktivieren Sie **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie die erforderlichen Werte ein. Standardgateway und DNS-Server sind für Verbindungen innerhalb desselben Netzes nicht notwendig.

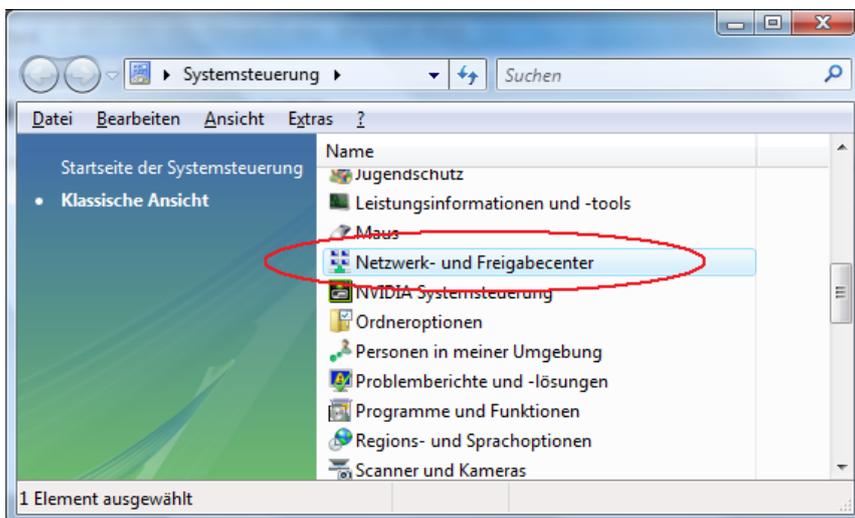
Soll der LAN-Adapter auf **automatische Konfiguration** gestellt werden, wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** aus.

Um die Änderungen zu übernehmen, schließen Sie dieses und das vorige Fenster, indem Sie jeweils auf **OK** klicken.

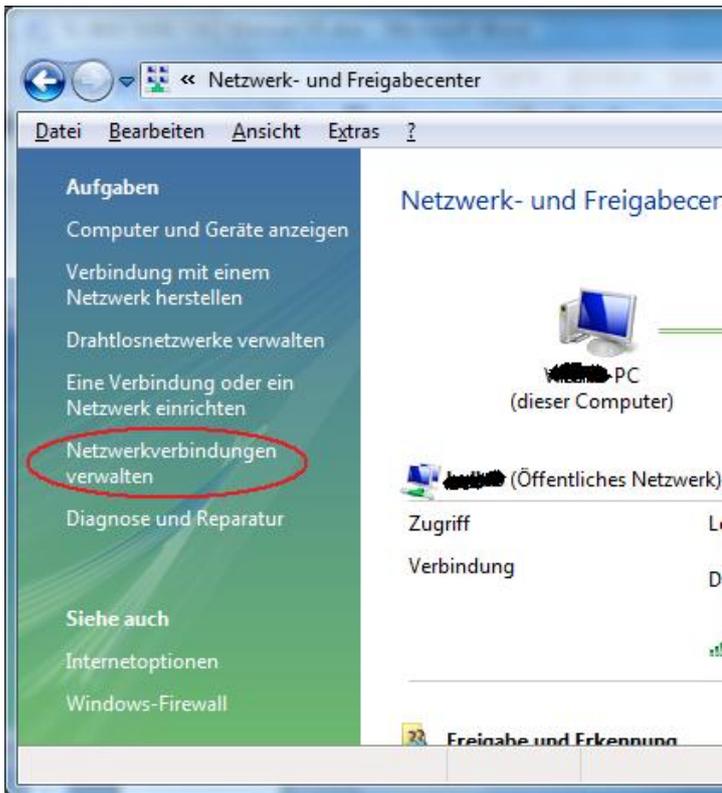
3.3 Windows Vista

Öffnen Sie das Windows-Menü und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

Öffnen Sie den Eintrag **Netzwerk- und Freigabecenter**.

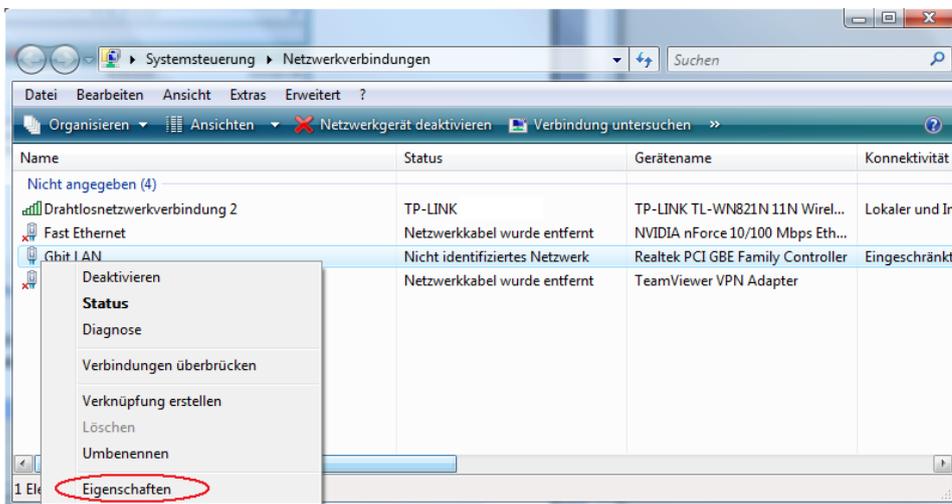


Hierin wählen Sie **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen** oder **Netzwerkverbindungen verwalten**.

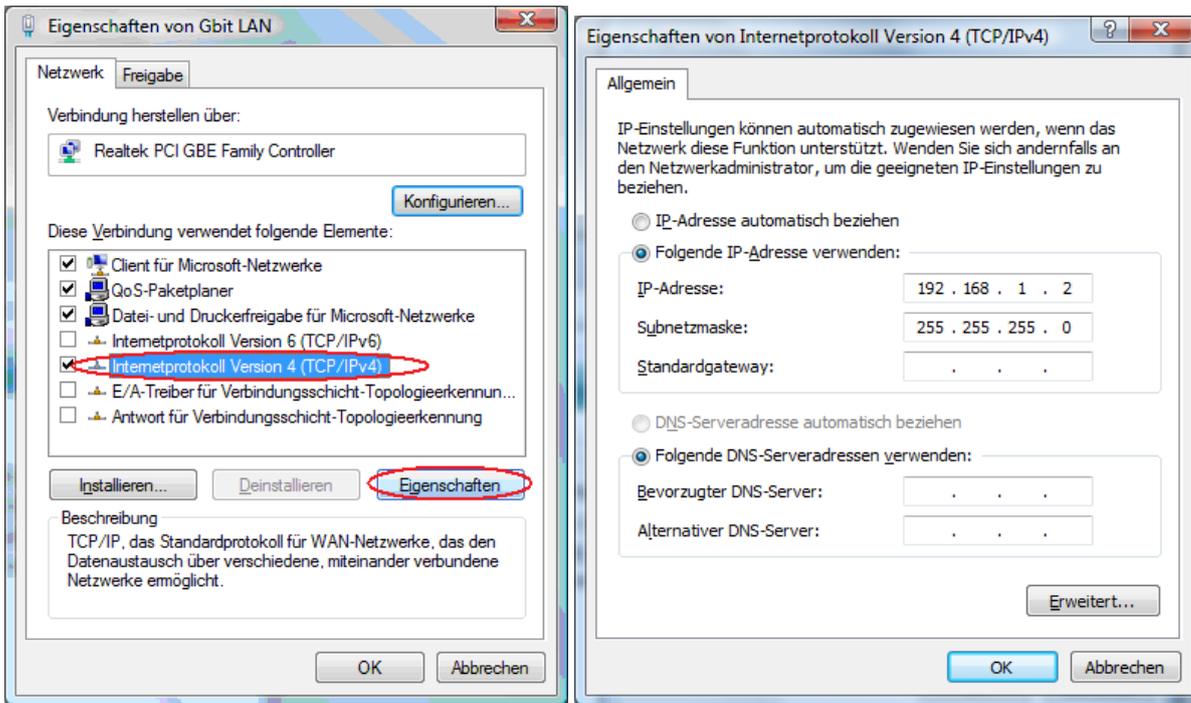


Sie sehen eine Auflistung Ihrer Verbindungen.

Wählen Sie die **LAN-Verbindung** aus, über die Sie Ihren PC per Kabel mit dem RE verbunden haben. Führen Sie einen **Rechtsklick** darauf aus und wählen Sie **Eigenschaften**.



Sie sehen in der Mitte des erscheinenden Fensters den Eintrag **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**. **Doppelklicken** Sie darauf oder markieren Sie ihn und klicken dann auf **Eigenschaften**. Ein weiteres Fenster öffnet sich.



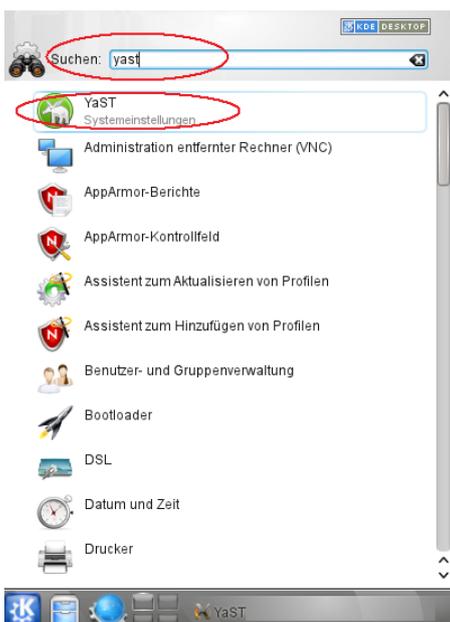
Muss eine vorgegebene IP-Adresse eingegeben werden, aktivieren Sie **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie die erforderlichen Werte ein. Standardgateway und DNS-Server sind für Verbindungen innerhalb desselben Netzes nicht notwendig.

Soll der LAN-Adapter auf **automatische Konfiguration** gestellt werden, wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** aus.

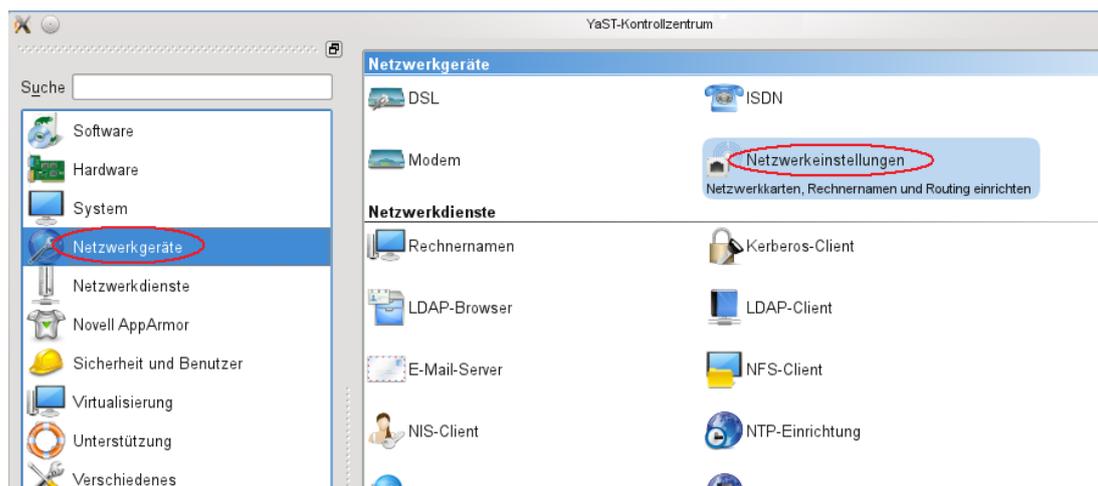
Um die Änderungen zu übernehmen, schließen Sie dieses und das vorige Fenster, indem Sie jeweils auf **OK** klicken.

3.4 OpenSUSE Linux (hier OpenSUSE 11)

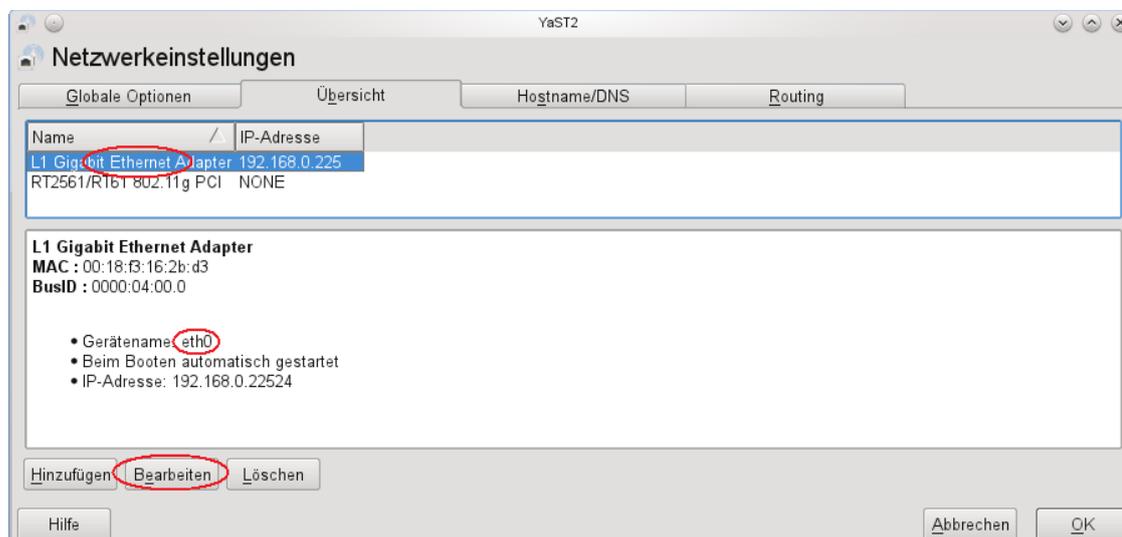
Rufen Sie über das Systemmenü **YAST** auf.



In YAST öffnen Sie unter **Netzwerkgeräte** die **Netzwerkeinstellungen**.

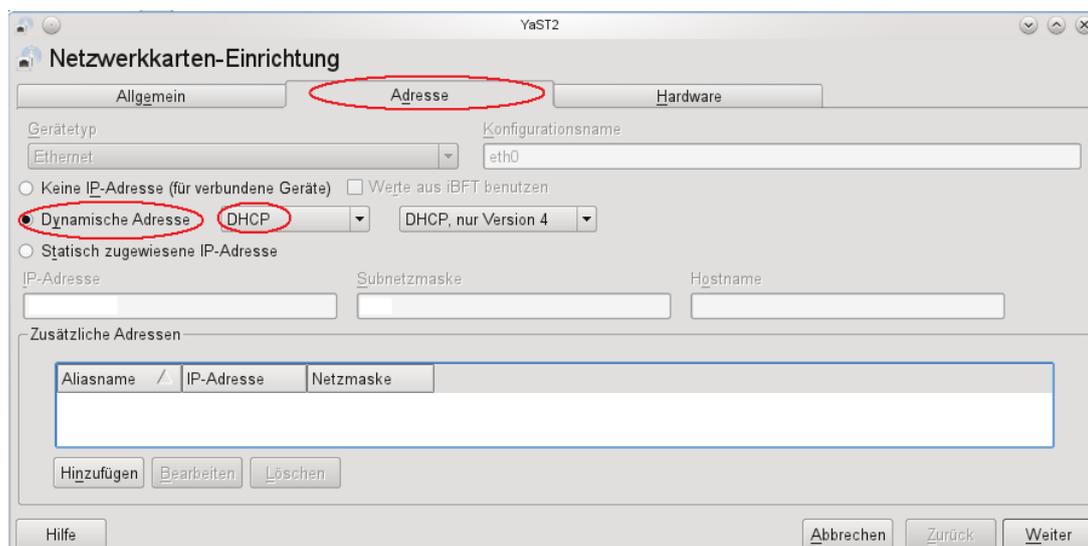


Wählen Sie unter den angezeigten Adapters Ihren **LAN-/Ethernet-Adapter** aus (dessen **Gerätename** enthält normalerweise das Wort **eth**). Klicken Sie **Bearbeiten**.



Auf der Seite **Adresse** können Sie die IP-Adress-Einstellungen ändern.

Soll der LAN-Adapter auf **automatische Konfiguration** gestellt werden, wählen Sie **Dynamische Adresse** aus.



Muss dagegen eine vorgegebene IP-Adresse eingegeben werden, aktivieren Sie **Statisch zugewiesene IP-Adresse** und geben Sie die erforderlichen Werte ein, in diesem Beispiel **192.168.1.2** als **IP-Adresse** und **255.255.255.0** als

Subnetzmaske.

YaST2

Netzwerkarten-Einrichtung

Allgemein **Adresse** Hardware

Gerätetyp: Ethernet Konfigurationsname: eth0

Keine IP-Adresse (für verbundene Geräte) Werte aus iBFT benutzen

Dynamische Adresse DHCP DHCP, Version 4 und 6

Statisch zugewiesene IP-Adresse

IP-Adresse: 192.168.1.2 Subnetzmaske: 255.255.255.0 Hostname:

Zusätzliche Adressen:

Aliasname	IP-Adresse	Netzmaske

Hinzufügen Bearbeiten Löschen

Hilfe Abbrechen Zurück **Weiter**

Klicken Sie **Weiter**, um die Änderungen zu übernehmen.

YaST2

Speichern der Netzwerkkonfiguration

- ✓ Treiberinformationen schreiben
- ✓ Gerätekonfiguration schreiben
- ✓ Netzwerkkonfiguration schreiben
- ✓ Routing-Konfiguration schreiben
- ✓ Hostnamen- und DNS-Konfiguration schreiben
- ✓ Netzwerkdienste einrichten
- ✓ Firewall-Einstellungen schreiben
- Netzwerkdienste aktivieren
- SuSEconfig ausführen
- smpppd einrichten

Netzwerkdienste werden aktiviert...

70%

Hilfe Abbrechen **OK**

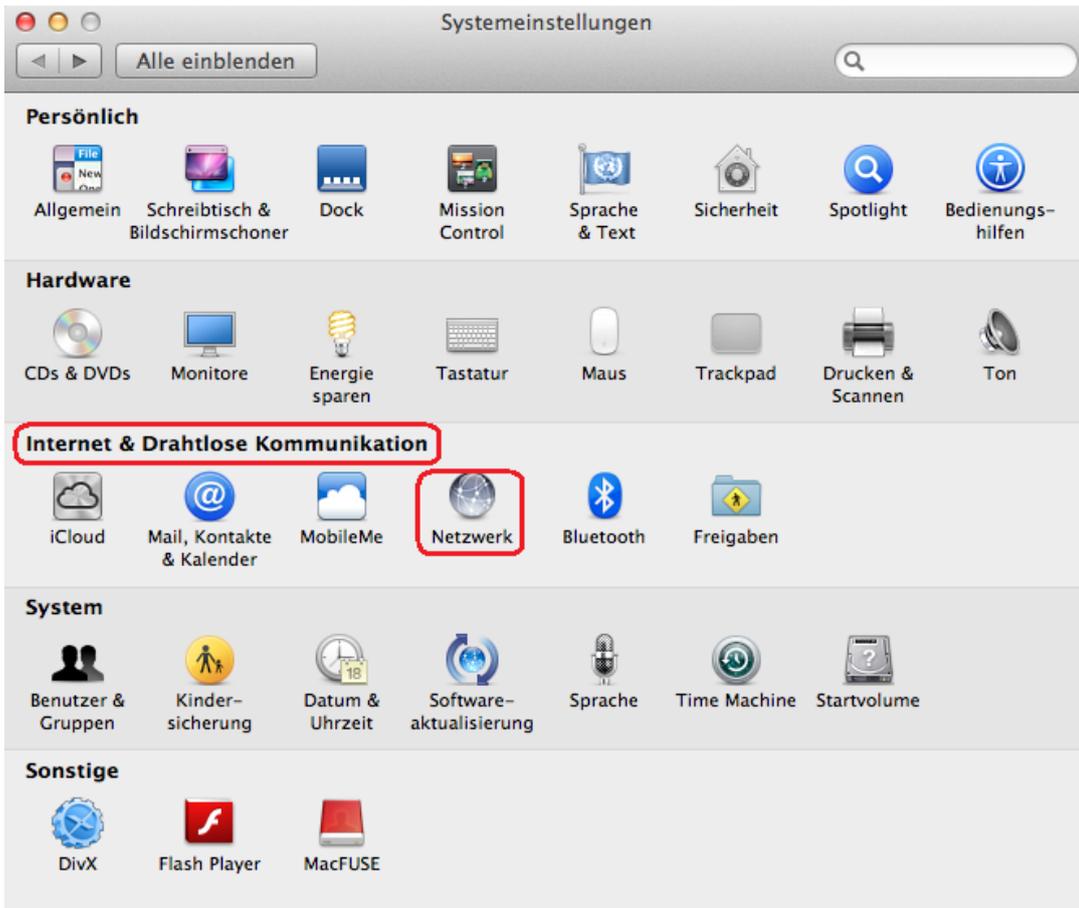
Sie sehen nun, wie die Systemkonfiguration aktualisiert wird.

3.5 MacOS (hier 10.7)

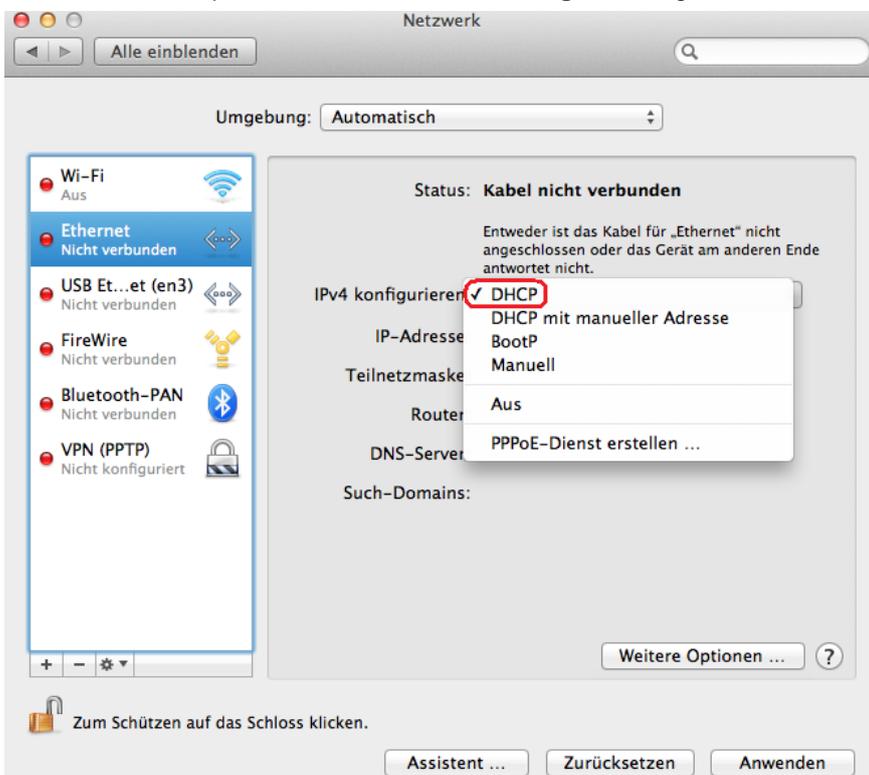
Öffnen Sie die Systemeinstellungen:



Im Abschnitt **Internet & Drahtlose Kommunikation** öffnen Sie den Eintrag **Netzwerk**.

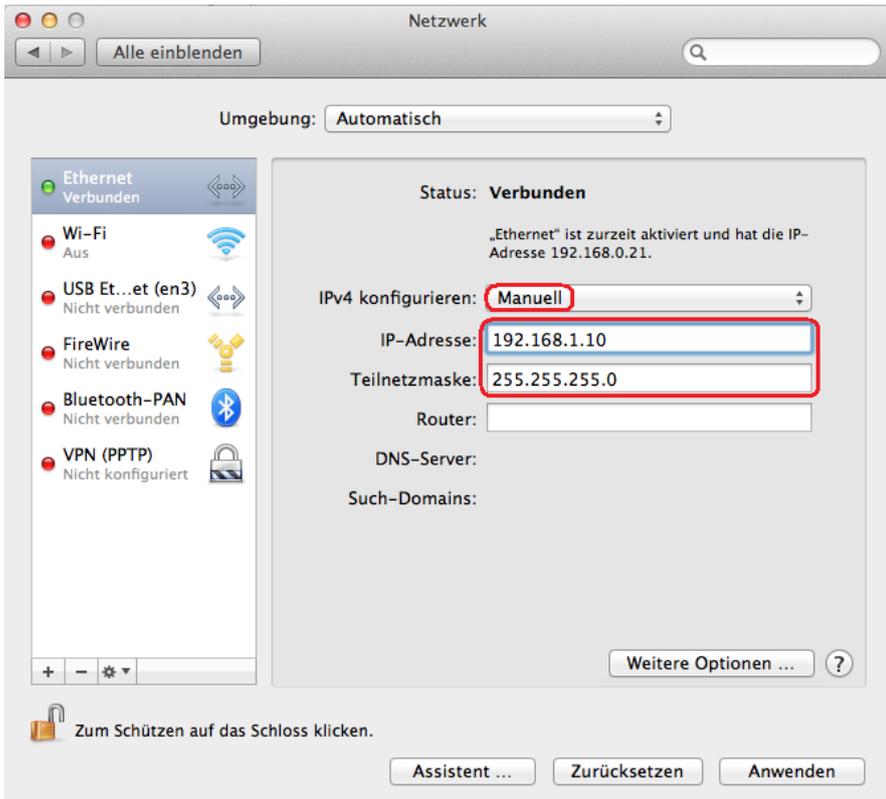


Soll der LAN-Adapter auf **automatische Konfiguration** gestellt werden, wählen Sie **DHCP** aus:



Dann klicken Sie bitte **Anwenden**.

Muss dagegen eine vorgegebene IP-Adresse eingegeben werden, aktivieren Sie **Manuell** und geben Sie die erforderlichen Werte ein, in diesem Beispiel **192.168.1.10** als **IP-Adresse** und **255.255.255.0** als **Teilnetzmaske** (Subnetzmaske).



Dann klicken Sie bitte **Anwenden**.

COPYRIGHTS & WARENZEICHEN

Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. ist ein eingetragenes Warenzeichen von TP-LINK TECHNOLOGIES CO., LTD. Andere Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen ihrer entsprechenden Halter.

Keines der beschriebenen Teile darf ohne Erlaubnis von TP-LINK TECHNOLOGIES CO., LTD. in irgendeiner Form oder durch irgendein Mittel reproduziert oder gebraucht werden, wie beispielsweise Übersetzung, Transformation oder Adaption. Copyright © 2012 TP-LINK TECHNOLOGIES CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten.

<http://www.tp-link.com>



Dieses Gerät kann in allen EU-Ländern betrieben werden (und andere Länder, die der EU Richtlinie 1999/5/EC folgen). Die Verwendung in folgenden Ländern kann mit Auflagen verbunden sein: FR, IT, NO. Detaillierte Informationen können Sie auf der CD oder auf www.tp-link.com nachlesen.

*** Alle Inhalte und Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden. Andere Schutzmarken und Produktnamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.**